



11 12 | 2026



Monatsgruß

Evangelisch in Lindau und Wasserburg



**Advent und Weihnachten
mal anders erleben**

„Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben!“

Charles Dickens

- 4 ➔ **Advent und Weihnachten mal anders erleben**
- 7 ➔ **Sie haben über den „Monatsgruß“ abgestimmt**
- 8 ➔ **Gottesdienste**
- 10 ➔ **Advent**
- 17 ➔ **Musik**
- 19 ➔ **Kunst**
- 20 ➔ **Familiennachrichten**
- 22 ➔ **Gottesdienstkalendar**
- 27 ➔ **Kinder**
- 29 ➔ **St. Stephan-Christuskirche**
- 35 ➔ **St. Verena-Versöhnerkirche**
- 38 ➔ **St. Johannes Wasserburg**
- 42 ➔ **Adressen**

**Impressum: Monatsgruß –
Evangelisch in Lindau und Wasserburg**

Herausgegeben von den Evang.-Luth.
Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs
Redaktion: Margit Walterham (verantwortlich),
Ruth Eberhardt, Cornelia Roller-Schoch,
Christian Heinschke

Anschrift Redaktion und Herausgeber:
Kirchengemeinden in Lindau und Wasserburg
Anheggerstraße 24, 88131 Lindau

Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750

Gestaltung: studio altenried,
Bernd und Jonas Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die
jeweils benannten Autoren verantwortlich.
Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangs-
läufig die Meinung der Redaktion wider.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte
Artikel zu kürzen oder zu verändern.

**Alle Beiträge für die Ausgabe 01/02/03 2027
bitte senden an: presse.lindau@elkb.de
Redaktionsschluss: 10.11.26
Abholtermin für die Austräger ist der 08.01.27**



Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Vorweihnachtszeit hat für viele Menschen einen fast schon rituel-
len Charakter: Jeden Morgen ein neues Türchen im Adventskalender,
das Leuchten von Lichterketten, das wohlige Aroma von frisch geba-
ckenen Plätzchen und das alljährliche Aufstellen des Weihnachts-
baums. Diese vertrauten Elemente sind wichtig und schaffen eine
schöne Atmosphäre, doch sie können mit der Zeit auch vorhersehbar
und ein wenig langweilig werden.

Jedes Jahr frage ich mich auch selbst: Könnte ich denn diesmal Advent
und Weihnachten vielleicht ein bisschen anders gestalten? Was wäre,
wenn Advent nicht nur das Zählen der Tage bis Heiligabend bedeuten
würde, wenn man nicht unbedingt jede Weihnachtsfeier mitnehmen
muss und atemlos in den Feiertagen ankommt? Und spätestens am
Jahreswechsel fragt man sich dann, wo in den letzten Wochen wieder
die eigene Besinnung geblieben ist.

So habe ich mir für diesen Monatsgruß einmal Gedanken gemacht
und nach dem ganz neuen „Zauber“ von Weihnachten gesucht.

Mit kleinen Dingen im Alltag und dem Wunsch, dass es nicht schon
wieder ich selbst bin, der in diesen Wochen zu kurz kommt.

Vielleicht finden Sie ja in meinen Ideen auch ein paar Anregungen
für sich selbst und für Ihre Familie. Und vielleicht sitzen Sie dann in
ein paar Wochen bei Ihrem Christbaum und Sie können aus ganzem
Herzen sagen: „Ja, dieses Jahr war es tatsächlich einmal anders!“
Die besinnliche Zeit wird so zu einem Ereignis des Jahres, das noch
lange in Erinnerung bleibt.

Eine gesegnete Weihnachtszeit mit vielen schönen und erfüllten
Augenblicken wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Matthias Vogt

❖ Advent und Weihnachten mal anders erleben

1. Adventskalender für mich

Es muss ja nicht immer Schokolade sein! Schon oft habe ich mich gefragt, warum eigentlich immer nur die Kinder einen Adventskalender kriegen. Und schon waren da ganz viele Ideen, wie auch ich selbst jeden Tag ein bisschen überrascht werden könnte.

Für die Adventszeit könnte ich mir endlich mal ein neues, dickes Buch vornehmen und jeden Tag ein paar Seiten lesen. In den meisten Kirchengemeinden gibt es ein „Adventsfenster“, das man ab 1. Dezember jeden Abend besuchen kann. Oder vielleicht – aber bitte nur, wenn Sie Freude daran haben – nimmt man sich ein bisschen Zeit zum Basteln von selbstgemachten Geschenken. Da kann man im Internet tolle Kreationen aus Orangenscheiben, Tannenzweigen, Zimtstangen und getrockneten Beeren entdecken. Ich könnte einem lieben Menschen einen Brief schreiben. Jeden Tag ein paar Zeilen, damit das Ganze nicht zu stressig wird. Wer gerne singt, kann den Tag mit einem Lied auf seiner Gitarre ausklingen lassen. Und wie wäre es, wenn man sich mal Zeit nimmt für die wunderschönen weihnachtlichen Texte aus der Bibel: Lk.2, 1-20 – Micha 5,1-3 – Jesaja 9, 1-6 – Jesaja 11 – Jeremia 23,5-6.

Ach, vielleicht gibt es ja auch Kinder oder Enkel, mit denen man an jedem Adventssonntag ein kleines Hauskonzert feiern könnte. Die Hausmusik am Heiligabend und das Vorlesen besinnlicher Texte war in früheren Zeiten selbstverständlich.

2. Kulinarische Verwöhnung

Komisch! Kaum ziehen die Adventswochen ins Land, reden die meisten Leute wieder vom Abnehmen und von den Kalorien. Ich selber halte es eher mit dem bekannten Spruch „Man nimmt nicht zu zwischen Weihnachten und Neujahr, sondern zwischen Neujahr und Weihnachten“. Außerdem habe ich mich seit Ende August beherrscht, weil die Pfefferkuchen, der Weihnachtsstollen, die Spekulatius und die Vanillekipferl für mich immer noch in die Adventszeit gehören. Dazu einen leckeren Weihnachtszimttee, schöne Musik und ein paar Schneeflocken draußen – und schon merke ich, wie ich mehr und mehr zur Ruhe komme und mich auf das große Fest perfekt einstimmen kann.

Übrigens, auch anders herum geht's. Nicht wenige Menschen fasten in den vier Adventswochen und verzichten auf Dinge, die ihnen ein bisschen schwerfallen. Die Adventszeit ist genau genommen nicht die Zeit der Vorfreude. In unseren Kirchen weist das lilafarbene Parament auf die Zeit der Besinnung hin.

3. Adventszeit-Journal

Weil es in der Zeit um den Jahreswechsel für mich oft zu stressig wird, findet mein persönlicher Jahresrückblick in den Adventswochen statt. Eigens dafür habe ich mir ein kleines „Dankbarkeitstagebuch“ erstellt und an jedem Abend schreibe ich drei Gründe auf, wofür ich auch heute wieder dankbar sein kann.

Ich spüre schon beim Schreiben, wie Ruhe in meine Gedanken einkehrt. Die Freude und das Staunen nehmen noch mehr zu, wenn man dann an Heiligabend alle 72 Gründe der Dankbarkeit nochmal durchliest. Dann wird man plötzlich dankbar, dass man sich die Zeit genommen hat und man darf spüren: Wer dankbar ist, hat keine Zeit zum Jammern und befindet sich fast ausnahmslos im Hier und Jetzt.

4. Ruhe finden in der Zeit der Besinnung

Manche freuen sich auf die Adventswochen und darauf, endlich mal wieder Zeit für ein schönes Buch zu finden. Der Fernseher bleibt an den Sonntagen aus und man kommt als Familie zu einem schönen Gesellschaftsspiel zusammen. Oder die Kinder helfen ihrer Mama beim Backen der Weihnachtsplätzchen.

Viele wünschen sich in dieser Zeit der Besinnung und Vorbereitung mehr Ruhe. Ein Weg dorthin könnte sein, den Tag mit Stille und Andacht anzufangen und abzuschließen. Bevor der Tag hereinbricht, nimmt man sich Zeit zur inneren Einkehr – und am Abend dankt man im Kerzenlicht für alles, was man heute erleben durfte. Nicht wenige, die das in der Adventszeit durchgehalten haben, bleiben sogar auch nach Weihnachten und das ganze Jahr über noch bei diesem Kräfte spendenden Ritual. So wird diese Zeit zu einem ganz besonderen Höhepunkt im Jahr, an den man immer wieder gerne zurückdenkt.

5. Und noch mehr Ideen

Natürlich ist diese Liste der Ideen zur Vorbereitung auf Weihnachten längst nicht vollständig. Ich kenne Menschen, die an jedem Tag im Advent einen kleinen Beitrag an verschiedene wohltätige Projekte spenden – von Tierheimen bis zu Obdachlosenunterkünften. Das alles wird dann dokumentiert und in einem schönen Album festgehalten. Manche treffen sich zu einer „Weihnachtsbücher-Club-Runde“ und tauschen sich aus über verschiedene Weihnachtsgeschichten aus aller Welt. Und wieder andere haben sich fest vorgenommen, in der Adventszeit verstärkt in die Kirche zu gehen und die Gottesdienste mitzufeiern.

Was auch immer Ihnen gerade einfällt – alles hat nur den einen Sinn: Weihnachten und den Advent zu einer ganz besonderen Zeit im Jahr zu machen. Das ist sie tatsächlich, denn Gott selbst wird Mensch und kommt in seinem Sohn Jesus auf diese Erde.

Er kommt in einem kleinen Viehstall zur Welt und zieht sich unser Leben an. Wir müssen niemals mehr alleine sein und das Schöne ist: Selbst wenn die Festglocken still, die Feiertage vorbei und die Geschenke ausgepackt sind, ist Jesus immer noch da und geht mit uns den Weg durch alle Jahreszeiten hindurch.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Pfr. Matthias Vogt



Sie haben über den „Monatsgruß“ abgestimmt

Herzlichen Dank an alle, die sich den „Monatsgruß“ genauer angeschaut und an der Umfrage „Wie gefällt Ihnen der Monatsgruß?“ mitgemacht haben. Die Ergebnisse waren sehr erfreulich: Die Mehrheit liest jede Ausgabe und zwar fast alles. Am wichtigsten sind vielen die Familiennachrichten zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen, gefolgt von den Beschreibungen von Konzerten und Ausstellungen und besonderer Gottesdienste. Mit anderen Worten: Das Leben in Ihren Gemeinden und Kirchen interessiert Sie. Dazu passt, dass vielen eine Seite für Jugendarbeit/Junge Kirche und Kinder, Konfirmanden und Familien wichtig ist. In die Kategorie „wichtig“ haben Sie auch das Thema des jeweiligen „Monatsgruß“ bzw. eine Andacht oder die theologische Meinung von den Pfarrerinnen und Pfarrern eingeordnet sowie die „hilfreichen Adressen“.

Ein „Unentschieden“ gab es bei der Frage, ob die Veranstaltungen nach Orten oder Rubriken geordnet werden sollten. Die Redaktion entscheidet sich im Hinblick auf das Zusammenwachsen aller Gemeinden für die Rubriken.

Besonders erfreulich war, dass die große Mehrheit den „Monatsgruß“ übersichtlich gegliedert, gut lesbar, verständlich und informativ und das Layout ansprechend findet. Hier haben Sie ein großes Lob verteilt – vielen Dank!

Einige können sich vorstellen, den „Monatsgruß“ als E-Paper zu erhalten, die überwiegende Mehrheit möchte aber weiterhin jede Ausgabe in den Händen halten und darin blättern. Wer sich sonst über die kirchlichen Angebote in Lindau oder Wasserburg informieren will, tut dies meistens durch die Tagespresse oder auch über unsere Homepage www.lindau-evangelisch.de.

Erste Anregungen, wie Einsparungen vorgenommen werden können, werden ab dieser Ausgabe bereits umgesetzt: Es soll kostengünstigeres Papier verwendet werden und statt 6 Ausgaben wird der Monatsgruß nun 4-mal pro Jahr erscheinen.

❖ Gottesdienste

Partnerschaftsgottesdienst

Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr, im kiez

Der tansanische Pfarrer Dr. Emmanuel Kileo und das Partnerschaftsteam gestalten den diesjährigen Partnerschaftsgottesdienst für alle Lindauer Gemeinden. Dabei erfahren die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher Neues von unseren Partnern in Arusha und teilen im Gebet mit ihnen Freude und Nöte. Im Anschluss ist beim Kirchencafé Zeit zum Austausch und zur Begegnung.



Evangelistenschule

Gedenktage in den Lindauer und Wasserburger Kirchen

In den Kirchen ist der November eine Zeit zum Nachdenken:

- sich am Volkstrauertag daran erinnern, wie kostbar Frieden ist und wie viele Opfer er gefordert hat
- am Buß- und Betttag ansprechen, was ein gutes Zusammenleben noch hindert
- am Ewigkeitssonntag an die Toten und ihr neues Leben denken

So lässt sich dankbar und unbelastet am 1. Advent in das neue Kirchenjahr gehen.

Volkstrauertag (15. November):

St. Georg in Wasserburg, 9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, anschließend gemeinsamer Gang zum Denkmal auf der Halbinsel

St. Verena, 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier am Reutiner Rathaus

Christuskirche, 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier auf dem Alten Aeschacher Friedhof

St. Stephan, 10 Uhr: Literaturgottesdienst zum Volkstrauertag
Im Roman „Der letzte Zug nach Istanbul“ von Ayşe Kulin wird beschrieben, wie im Zweiten Weltkrieg die türkischen Botschaften in Frankreich versuchten, Juden aus dem besetzten Frankreich zu retten. Ein Gottesdienst über Zivilcourage und Menschlichkeit, vorbereitet mit einem Team aus dem Literaturkreis. Im Anschluss ist die Gedenkfeier bei der Peterskirche.

Buß- und Betttag (18. November):

Gemeindesaal im kiez, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

St. Stephan, 19 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

St. Johannes, 19 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Ewigkeitssonntag (22. November):

Versöhnnerkirche, 9 Uhr: Gedenken an die Verstorbenen

St. Johannes, 10 Uhr: Gottesdienst mit Nennung der Verstorbenen des vergangenen Jahres

St. Stephan, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Freitag, 11. Dezember, St. Johannes, 19 Uhr

Seien Sie als Eltern, Geschwister und Großeltern herzlich eingeladen, mit gleichfalls Betroffenen Ihrer verstorbenen Kinder zu gedenken. Es wird Raum gegeben zur Trauer, zur Erinnerung und zur Hoffnung. Dabei ist es nicht wichtig, wie lange Ihr Verlust zurückliegt und wie alt Ihr verstorbenes Kind war. Es ist gut, wenn Sie dabei sind. Kontakt: elke.buohler@elkb.de



Advent

Advent in St. Stephan

Lindaus größte Landschaftskrippe

Die sehenswerte Krippe ist vom 1. Advent bis zum 2. Februar in St. Stephan tagsüber zugänglich.

Einstimmen auf den Advent

28. November und 5. Dezember, jeweils 18 Uhr, St. Stephan

Auf diese besondere Zeit im Jahr können sich Menschen mit adventlicher Musik einstimmen, zur Ruhe kommen, die Botschaft vom Kommen Jesu hören und sich auf die bevorstehenden Wochen freuen.

Zauberhafter Advent

10. bis 13. Dezember und 17. bis 20. Dezember, jeweils 17 bis 20 Uhr

Die Sehnsucht nach Ruhe, Stille und Besinnlichkeit ist im Advent besonders spürbar. In einer besonderen Atmosphäre mit viel Kerzenlicht findet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Texten und Stille statt. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Flyer, der in den Kirchen ausliegt.

Kirchenführung in St. Stephan

Donnerstag, 10. Dezember, 15 Uhr

Treffpunkt am Hauptportal. Die Führung ist kostenlos, Spenden für die Kirche sind willkommen.

Ökumenische Adventsmomente

In ökumenischen Adventsmomenten feiern evangelische und katholische Christinnen und Christen jeweils am Donnerstag um 18 Uhr Adventsandachten:

3. Dezember im Münster: Himmlische Botschaft

10. Dezember in der Peterskirche: Besuch von der Verwandtschaft

17. Dezember in St. Stephan: Begegnungen im Alltag

Anschließend ist Zeit zur Begegnung und zum Austausch bei Punsch und Gebäck.



1. Advent

Fröhlicher Familiengottesdienst

Sonntag, 29. November, 10 Uhr, St. Johannes

Das Familiengottesdienst-Team mit Pfarrerin Ulrike Lay lädt zu einem fröhlich-festlichen Gottesdienst in St. Johannes ein. Im Anschluss ist Zeit für die drei adventlichen P: Plätzchen, Punsch und Plaudern. Herzlich willkommen!

Gottesdienst mit Adventsbrunch

Sonntag, 29. November, 10.15 Uhr, Versöhnerkirche Zech

Der 1. Advent wird in der Kirchengemeinde St. Verena-Versöhner zu einem besonderen Fest. Nach dem Gottesdienst in der festlich geschmückten Kirche sind alle herzlich zum Brunch im Gemeindehaus eingeladen. Hier kommt man miteinander ins Gespräch und man stimmt sich auf die nächsten Wochen ein.

Festgottesdienst zum 125-jährigen Jubiläum der Christuskirche

Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr, Christuskirche

Die fröhliche Geburtstagsfeier für die Christuskirche beginnt mit einem generationsübergreifenden Festgottesdienst mit Gospelchor und anschließendem Brot für die Welt Essen. Weitere Informationen finden Sie im Gemeindeteil.

2. Advent

Wünsch Dir was: ein Sing-mit-Gottesdienst

Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr, St. Stephan

Jeder und jede hat Adventslieder, die er oder sie besonders gerne singt. In diesem Singgottesdienst können die Teilnehmenden sich adventliche Lieder aus dem Gesangbuch wünschen.

3. Advent

Zecher Weihnacht mit dem Gospel-Chor

Sonntag, 13. Dezember, 18 Uhr, Versöhnerkirche in Zech

Die Zecher Weihnacht ist ein besonderer Abend auf dem Weg hin zum Weihnachtsfest. Eine knappe Stunde wird mit flotter und ruhiger Musik sowie besinnlichen Texten gestaltet. Diesmal ist wieder der Gospel-Chor mit Dekanatskantor Burkhard Pflomm zu Gast. Und Sie müssen einfach mit dabei sein: Im Anschluss gibt es Leckeres vom Grill sowie Glühwein und Kinderpunsch auf dem Kirchenvorplatz. Die Zecher Weihnacht ist ein wunderschönes ökumenisches Miteinander, zu dem alle herzlich eingeladen sind!

4. Advent

Sing-Gottesdienst

Sonntag, 20. Dezember, 10 Uhr, St. Johannes

Ein Gottesdienst, bei dem die Musik im Mittelpunkt steht: Weihnachtslieder singen, sich von weihnachtlichen Texten auf den Festtag einstimmen lassen und lauschen, wie die Orgel an Engelchöre oder Hirten auf dem Feld musikalisch erinnert. Prädikantin Maria Schick und Organist Kay Wegener laden zu einem besonderen Gottesdienst ein.

Abendandacht: Seht, die gute Zeit ist nah

Sonntag, 20. Dezember, 17 Uhr, im Hospitalgarten

Zur Ruhe kommen, Adventslieder singen, adventliche Texte hören, umrahmt von Kerzenlicht: Dazu lädt die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche in den Garten des Hospitals ein. Die musikalische Begleitung übernehmen die Lindauer Bläser. Die Heimbewohnerinnen und -bewohner sind herzlich zur Andacht im Garten oder an den Fenstern eingeladen.

Heiligabend in St. Stephan-Christuskirche

Christuskirche, 15 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Dieser Weihnachtsgottesdienst, gestaltet von einem Team um Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner, richtet sich vor allem an Familien mit Kindern. Neben dem Krippenspiel gibt es bekannte Weihnachtslieder, Gedanken zur Geburt Jesu und Gebete.

St. Stephan, 17 Uhr: Christvesper mit Engelschor und Krippenspiel
Im Zentrum steht das Krippenspiel, das im Wechsel mit dem Engelschor die Erzählung von der Geburt Jesu Christi aufführt und zum Nachdenken einlädt.



Christuskirche, 17 Uhr: Christvesper

So selbstverständlich in unserem Kulturkreis Weihnachten erscheinen mag, so unverständlich ist oft die Botschaft von der Menschwerdung Gottes. Darum geht es in diesem klassischen Weihnachtsgottesdienst.

St. Stephan, 22 Uhr: Christmette

Bekannte Weihnachtslieder, Instrumentalstücke und eine Predigt, die die Erzählung in die Gegenwart überträgt, zeichnen diesen Gottesdienst aus.

Heiligabend in St. Verena-Versöhnerkirche

Antoniuskapelle Hergensweiler, 14.30 Uhr: Gottesdienst

Versöhnerkirche, 17 Uhr: Kinderweihnacht

Es sind alle herzlich eingeladen, die Geburt von Jesus zu feiern. Die Erwachsenen bekommen eine Kerze und die Kinder ein kleines Geschenk! Dazu gibt's schöne Weihnachtslieder und einen bunt geschmückten Christbaum.

St. Verena, 17 Uhr: Kinderweihnacht mit Krippenspiel
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel!

St. Verena, 22 Uhr: Ruhigere und besinnliche Christmette

Heiligabend in Wasserburg

Wasserburg, 11 Uhr: Weihnachten für die Kleinsten bei den Schafen
Der genaue Ort wird über den WhatsApp-Kanal der Gemeinde bekannt gegeben.

St. Johannes, 16 Uhr: Familienchristvesper mit Krippenspiel
Kinder stellen die Geburt Jesu dar. Ein Gottesdienst, der zu Herzen gehen will.

St. Johannes, 18 Uhr: Christvesper
Der klassische Gottesdienst mit den bekannten Weihnachtsliedern vor der privaten Feier.



1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember)

St. Johannes, 10 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl

St. Verena, 10.15 Uhr: Gottesdienst

Christuskirche, 10.30 Uhr: Festgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember)

Kantatengottesdienst

Samstag, 26. Dezember, 10.30 Uhr, in St. Stephan

Die „Weihnachtsgeschichte“ von Max Drischner steht im Mittelpunkt des Kantatengottesdienstes. Weitere Informationen in der Rubrik „Musik“.

Silvester

St. Johannes d. Täufer Bodolz-Schachen, 16 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst

Gemeinsam in ökumenischer Verbundenheit geben wir das Jahr in Gotteshand zurück und bitten um seinen Segen für das neue Jahr. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Ralf Gührer und Pfarrerin Margit Walterham.

St. Christophorus, 17 Uhr: Ökumenische Andacht mit Prädikantin Maria Schick und Alexandra Pfeiffer

St. Verena, 18 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

Christuskirche, 18 Uhr: Gottesdienst zum Jahresschluss

Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher blicken auf das Jahr zurück. Persönliche Erlebnisse und Ereignisse aus der Gemeinde können mit Dank oder als Fürbitte vor Gott gebracht werden.

St. Stephan, 22.30 Uhr:

Musik zum Jahreswechsel
Ein festlicher und ruhiger Jahresausklang (Näheres siehe "Musik")



Neujahr

St. Stephan, 11 Uhr: „Mit Gott fang an...“

Genau das soll in diesem Gottesdienst geschehen. Die Jahreslosung wird ausgelegt und es besteht die Möglichkeit, sich persönlich den Segen Gottes für das neue Jahr zusprechen zu lassen. Wer möchte, kann beim anschließenden Empfang mit Sekt oder alkoholfreiem auf das neue Jahr anstoßen.

St. Johannes, 17 Uhr: Segnungsgottesdienst zum neuen Jahr
„Fürchte dich nicht...“ heißt die Jahreslosung für 2027 und ist auch das Motto des Gottesdienstes mit persönlicher Segnung.

Versöhnerkirche, 17 Uhr: „Prosit 2027“ in Zech
Das neue Jahr mit einem Abendgottesdienst zu begrüßen, ist eine feste Tradition in der Versöhnerkirche. Musikalisch umrahmt wird er vom Chor Cantilago. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, mit einem Glas Sekt oder Orangensaft auf das neue Jahr anzustoßen.

Abendgottesdienste

Ökumenisches Abendlob mit Taizé-Gesängen

Sonntag, 15. November und 20. Dezember, 18.30 Uhr, in St. Ludwig Aeschach

Die diesjährige Reihe des ökumenischen Abendlobs mit Taizé-Gesängen hat das Thema: „Heil bleiben in dunklen Zeiten – Aufgehoben in Gottes Liebe“. Das Abendlob findet jeden 3. Sonntag im Monat um 18.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Ludwig in Aeschach statt. Gedankenimpulse, gemeinsam gesungene Taizé-Lieder und Phasen der Stille wechseln sich ab.

Meditativer Tagesausklang

Mittwoch, 25. November und 9. Dezember, 19.30 Uhr, in der Hospitalkapelle

Gemeinsam singen, einen Impuls hören, in der Stille verweilen und meditieren, sich im Anschluss darüber austauschen – all das ist hier möglich. Wer möchte, kann gerne einen eigenen Meditationsschemel oder ein Meditationskissen mitbringen.

Zwei Kirchen – ein Wort: Ökumenischer Bibelkreis jetzt mittwochs

Mittwoch, 11. November, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Münster, Kirchgasse 12

Was ist gerecht? Dieser Frage stellen sich evangelische und katholische Christen anhand eines Bibeltextes.

Musik

Orgelmatinee zur Marktzeit im Advent

An den Adventssamstagen, 11 bis 11.30 Uhr, in St. Stephan

Organistinnen und Organisten aus der Region spielen in St. Stephan.

28. November	Burkhard Pflomm
5. Dezember	Christiane Sauter-Pflomm
12. Dezember	Viswas Orler
19. Dezember	Matthias Ströse (Lindenberg)

Carol Service

Samstag, 5. Dezember, 17 Uhr, St. Johannes

Englische Lieder und biblische Texte – viele Menschen lieben diese englische Tradition, wollen mitsingen und sich einmal auf Englisch in die Adventszeit einstimmen. Herzlich willkommen zum Carol Service in St. Johannes mit Roswitha Parkinson und Kay Wegener an der Orgel!

Alpenländischer Advent

Sonntag, 6. Dezember, 19 Uhr, in St. Verena

Ein bunter Haufen von Musikerinnen und Musikern musiziert bei Kerzenschein. Musik und Texte wechseln sich ab und helfen, in die Adventsstille zu finden. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Offenes Singen mit Regina Kuhn und Ulrike Lay

Donnerstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr, St. Johannes, Wasserburg

Singen macht glücklich, das hat die Wissenschaft bestätigt. Zusammen singen umso mehr! Auch in diesem Dezember klappt es mit einem Singen für jedermann und -frau. Dann dudeln die Advents- und Weihnachtslieder nicht nur von der CD oder im Kaufhaus, sondern bringen die Menschen selbst zum Klingen. Regina Kuhn, Leiterin der Musikschule Lindau, und Pfarrerin Ulrike Lay freuen sich auf viele begeisterte Mit-Sänger und Mit-Sängerinnen!

Weihnachtskonzert der Musikschule Lindau

Freitag, 18. Dezember, 19.00 Uhr, St. Johannes, Wasserburg

Wie schon letztes Jahr, lädt die Musikschule Lindau dazu ein, sich von Liedern und Instrumentalwerken auf die Weihnachtszeit musikalisch einstimmen zu lassen. Mal besinnlich leise, mal freudig jubelnd singen und spielen Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen, solistisch oder in kleinen Gruppen. Die Bandbreite reicht von sanften Flöten und Geigenklängen über jauchzende Gesangsstimmen und feierliche Solo- und Kammermusikwerke am Klavier bis hin zu festlicher Blech- und Holzbläsermusik. Musik, die die Seele wie Glühwein wärmt und die Sinne wie Tannenduft belebt. Der Eintritt zum Konzert ist frei.



Kantatengottesdienst am 2. Weihnachtstag

Samstag, 26. Dezember, 10.30 Uhr in St. Stephan

Die „Weihnachtsgeschichte“ von Max Drischner steht im Mittelpunkt des Kantatengottesdienstes. Weihnachtslieder aus der Grafschaft Glatz und Weihnachtschoräle in einfachen Sätzen umrahmen die vom Evangelisten gesungene Weihnachtsgeschichte. Das Werk wurde an Weihnachten 1944 kurz vor der Flucht aus Brieg (heute: Brzeg) in Schlesien aufgeführt.

Die Ausführenden sind die Lindauer Kantorei und ein Instrumentalensemble unter der Leitung von Burkhard Pflomm. Pfarrerin Margit Walterham gestaltet die Liturgie und Predigt.

Es besteht die Möglichkeit, bei dieser besonderen Aufführung mitzuwirken. Sängerinnen und Sänger melden sich bitte bei Kantor Burkhard Pflomm (burkhard.pflomm@elkb.de bzw. 0163 270 7975)

Musik zum Jahreswechsel in St. Stephan

Silvester, 31. Dezember, 22.30 bis 23.15 Uhr, in St. Stephan

Die Zeit zwischen dem Abendessen und dem Knallen der Korken können Sie nutzen, um guter Musik zu lauschen. Christiane Sauter-Pflomm und Burkhard Pflomm spielen vierhändige und vierfüßige Orgelmusik. Es erklingen Bearbeitungen bekannter Werke von Edvard Grieg (Peer-Gynt-Suite), Peter Tschaikowsky und anderen.

Rückblick



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Orgel- und Kulturfahrt ins Val Müstair im September.

❖ Kunst

Kunstaussstellung mit Bildern von Maria Brög

Bis 13. Dezember, Gemeindehaus Lugeck

Der „Förderverein Gemeindehaus Lugeck e.V.“ organisiert die siebte Kunstaussstellung. Gezeigt werden Bilder der Psychologin, Kunsttherapeutin und Künstlerin Maria Brög, die in Lindau lebt und arbeitet. Ihre Ausstellung „Weiblichkeit – von Mutterglück bis Schöpferkraft“ beleuchtet das Thema Weiblichkeit in verschiedenen Facetten. Die Werke der Serie „Mutterschutz“ zeigen stolze und beschützende Mütter. Andere Werke feiern geradezu eine der ursprünglichsten Kräfte: die weibliche Schöpferkraft in all ihren Farben und Nuancen.

Die Ausstellung ist an folgenden Sonntagen von 14.30 bis 17 Uhr zu sehen: 15. November, 29. November und 13. Dezember.

Workshop im Rahmen der Ausstellung

Sonntag, 29. November, 15 bis 17 Uhr, Gemeindehaus Lugeck

Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung und des Café Lugeck können auch selbst kreativ tätig werden. Die Künstlerin Maria Brög bietet einen Workshop an unter dem Motto: Habe Spaß am Entdecken und Ausprobieren. Alle Materialien werden gestellt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden zum Erhalt des Gemeindehauses Lugeck sind erwünscht.

❖ Familiennachrichten

Getauft

St. Stephan-Christuskirche

Gabriel Rudhard

St. Verena-Versöhnerkirche

Aurelia Lazic

Pablo Härtel

Noah Zola

Olivia Zola

Elijah Lane

Valerie Davies

St. Johannes

Elise Müller

Mathilde Balogh-Michels

Klara Ruppaner

Lovis Hornstein

*Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie Dich behüten auf allen
deinen Wegen (Psalm 91,11)*

Getraut

St. Stephan-Christuskirche

Adrian Müller und Anne Müller
geb. Karpf

St. Verena-Versöhnerkirche

Thierry und Jessica Zola,
geb. Kistler

St. Johannes

Finn Stapelfeldt und Laura
Stapelfeldt geb. Eisenträger
Tobias Pellot geb. Schilpp und
Yves Pellot

*Denn Liebe ist stark wie der Tod
(Hoheslied Salomo 8,6)*

Beerdigt

St. Stephan-Christuskirche

Marliese Greilich geb.
Schanbacher, 95 Jahre

Michael Kloos, 83 Jahre

Paul Winkler, 89 Jahre

Elfriede Veit geb. Kunze,
103 Jahre

Emma Radau geb. Langenbacher,
95 Jahre

Antje Wünsche-Klein geb.
Wünsche, 54 Jahre

Karin Schwarz geb. Sand,
81 Jahre

Gisela Rehwagen geb. Kummer,
86 Jahre

St. Verena-Versöhnerkirche

Elisabeth Jeroma geb. Toffoli,
75 Jahre

Erika Fiorese geb. Nitzsche,
81 Jahre

Dieter Bodemer, 89 Jahre

Jakob Lingenhölin, 92 Jahre

Dankward von Hoyer, 93 Jahre
Gerda Kemmerich geb. Seufert,
90 Jahre

Marianne Schweizer geb. Brög,
94 Jahre

Rosa Rentzsch geb. Eder,
97 Jahre

Jutta Krimm, 64 Jahre

Jürgen Burow, 92 Jahre

Fritz Pfennig, 89 Jahre

Maria Markus geb. Neuwirth,
87 Jahre

St. Johannes Wasserburg

Walter Minn, 80 Jahre

Ursula Rochlitz geb. Jahn,
94 Jahre

Werner Maischberger, 76 Jahre

Karl-Heinz Menzel, 89 Jahre

*Jesus Christus spricht: „Ich bin die
Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.“
(Johannes 11,25)*

So 1.11.	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Petra C. Harring	18 Uhr Segnungsgottesdienst Pfr. Gerhard Hensler	So 1.11.		10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Ulrike Lay/ Prädikantin Maria Schick
Sa 7.11.			Sa 7.11.			18 Uhr Ökumenischer Laiengottesdienst in St. Christophorus Prädikantin Maria Schick/Lektor Tobias Pellot/Pastoralreferentin Alexandra Pfeiffer
So 8.11.		10.30 Uhr Partnerschaftsgottesdienst mit Kirchencafé Pfr. Dr. Emmanuel Kileo	So 8.11.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt		
So 15.11.	10 Uhr Literaturgottesdienst zum Volkstrauertag Pfrin. Margit Walterham und Team	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt 9.30 Uhr Kinderkirche	So 15.11.	9.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Bettina Schossig		9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag in St. Georg Dekan Dr. Ralf Gührer/ Pfrin. Petra C. Harring
Mi 18.11.	19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfrin. Margit Walterham	10.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl im Gemeindesaal Pfrin. Margit Walterham	Mi 18.11.			19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Johannes Löffler
So 22.11.	10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen mit Kirchencafé Pfrin. Margit Walterham	10.30 Uhr Kinderkirche und Kiedzgo	So 22.11.		9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst Pfrin. Petra C. Harring mit Kirchencafé
So 29.11.		10.30 Uhr Festgottesdienst zum 125jährigen Jubiläum der Christuskirche Pfrin. Margit Walterham, Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner und Team	So 29.11.		10.15 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Adventsbrunch Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent Pfrin. Ulrike Lay/Team
Sa 5.12.			Sa 5.12.			17 Uhr English Christmas Carol Service
So 6.12.	10.30 Uhr Singgottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Margit Walterham	10.30 Uhr Kinderkirche	So 6.12.	10.15 Uhr Gottesdienst Lektor Andreas Beurer 15 Uhr English Christmas Carol Service in St. Wolfgang		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Petra C. Harring
Fr 11.12.			Fr 11.12.			19 Uhr Gottesdienst für Eltern verstorbener Kinder Elke Buohler/Susanne Schmid
So 13.12.	10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé Pfrin. Ulrike Lay	9.45 Uhr Kinderkirche und Kiedzgo im Allgäustift	So 13.12.		18 Uhr Zeher Weihnacht Pfr. Matthias Vogt/Gospelchor	10 Uhr Gottesdienst Pfr. Johannes Löffler

So 20.12.	17 Uhr Seht die gute Zeit ist nah – Abendandacht im Hospitalgarten Pfrin. Margit Walterham	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband mit Kirchencafé Pfrin. Margit Walterham 10.30 Uhr Kinderkirche	So 20.12.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt		10 Uhr Singgottesdienst Prädikantin Maria Schick
Do 24.12.	17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Engelschor Pfrin. Margit Walterham Mit Team 22 Uhr Christmette Pfrin. Margit Walterham	15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner 17 Uhr Christvesper	Do 24.12.	17 Uhr Kinderweihnacht mit Krippenspiel Religionspädagogin Sabine Eisenacher 22 Uhr Christmette Pfr. Matthias Vogt/Team	17 Uhr Kinderweihnacht Pfr. Matthias Vogt	11 Uhr Weihnachten für die Kleinsten Pfrin. Petra C. Harring 16 Uhr Familienchristvesper mit Krippenspiel Pfrin. Ulrike Lay/Team 18 Uhr Christvesper Pfrin. Petra C. Harring
Fr 25.12.		10.30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Matthias Vogt	Fr 25.12.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. Margit Walterham		10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Ulrike Lay/ Prädikantin Maria Schick
Sa 26.12.	10.30 Uhr Kantatengottesdienst mit der Lindauer Kantorei Pfrin. Margit Walterham		Sa 26.12.			
Do 31.12.	22.30 Musik zum Jahresschluss Pfrin. Margit Walterham	16 Uhr Joh. d. Täufer Ökum. Gottesdienst zur Jahreswende Dekan Ralf Gührer Pfrin. Margit Walterham 18 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss Pfrin. Margit Walterham	Do 31.12.	18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt		17 Uhr Ökumenische Andacht zu Silvester in St. Christophorus Prädikantin Maria Schick/Lektor Tobias Pellot/Pastoralreferentin Alexandra Pfeiffer
Fr 1.1.	11 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Segnung und Sektempfang Pfrin. Margit Walterham		Fr 1.1.		17 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsempfang Pfr. Matthias Vogt	17 Uhr Segnungsgottesdienst zum neuen Jahr Pfrin. Petra C. Harring
So 3.1.			So 3.1.		10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Lindauer und Wasserburger Gemeinden Lektorin Brigitte Kreiter	
Mi 6.1.			Mi 6.1.			10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Lindauer und Wasserburger Gemeinden mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt
	Die Winterkirche beginnt:	Gemeindesaal im kiez		St. Wolfgang		St. Johannes
So 10.1.		10.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Margit Walterham	So 10.1.	10.15 Uhr Gottesdienst Lektor Andreas Beurer		10 Uhr Gottesdienst Pfrin. Ulrike Lay

Weitere Gottesdienste

Hergensweiler

So 22.11. 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindeheim (Vogt)

So 13.12. 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindeheim (Schossig)

Do 24.12. 14.30 Uhr Gottesdienst in der Antoniuskapelle (Vogt)

Allgäustift

Di 17.11. 15.15 Uhr Gottesdienst (Walterham)

Di 15.12. 15.15 Uhr Gottesdienst (Walterham)

Seniorenheim Hospital

Do 26.11. 10 Uhr Gottesdienst (Walterham)

Do 17.12. 10 Uhr Gottesdienst (Walterham)

Seniorenheim Hege

Do 26.11. 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Harring)

Do 17.12. 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Harring)

Seniorenheim Reutin

Sa 14.11. 15 Uhr Gottesdienst (Vogt)

Sa 5.12. 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)

St. Ludwig Aeschach

So 15.11. 18.30 Uhr Ökum. Abendlob

So 20.12. 18.30 Uhr Ökum. Abendlob

Maria-Martha-Stift

Während der Bauphase werden die Gottesdienste hausintern gefeiert.

Kinder

Kinderbibelspieletag am Buß- und Betttag

Mittwoch, 18. November, 9 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus Lugeck (Steigstraße 36)

Herzliche Einladung zum Kinderbibelspieletag der beiden Lindauer Kirchengemeinden. Vorbereitet und gestaltet wird er von Pfarrer Matthias Vogt, Sabine Eisenacher und Ute Keßler-Ploner mit Team. Die Kinder erwartet drinnen und draußen Spiel und Spaß, Zeit, um über Gott und die Welt nachzudenken, coole Lieder, ein leckerer Snack und ein Haus mit gaaaaaaanz viel Platz. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Anmeldung bis 13. November bei ute.kessler-ploner@elkb.de.



Kreativgruppe für Kids ab der 3. Klasse

Freitag, 27. November, (Adventskranzbinden)

Freitag, 18. Dezember (Weihnachtsbasteleien)

Jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum kiez

Lust auf Basteln, Werken, Spielen und Neues ausprobieren ganz ohne Stress?

Dann komm in die Kreativgruppe! Du bist herzlich eingeladen!

Nähere Infos bei Sabine Eisenacher und Ute Keßler-Ploner.

Anmeldung bei Sabine Eisenacher

(Tel. 504 3890 oder sasenacher@web.de).



Aktion „Ein Schuhkarton voll Liebe“ für die Ukraine

Abgabetermin: 1. bis 3. Dezember im Pfarrbüro im kiez

Ein liebevoll gepackter Schuhkarton – gefüllt mit nützlichen Dingen, kleinen Geschenken und einem Stück Herzenswärme – kann viel bewirken. Machen Sie mit und schenken Sie Hoffnung!

Tipps zum Inhalt der Päckchen:

Für Kinder: 1 Tafel Schokolade, 1 Beutel Süßigkeiten, 1 Schreibset, 1 Spielzeug oder etwas zum Basteln, wärmende Kleidungsstücke.

Für Senioren: haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln, Suppen, Konserven, Instantkaffee, Vitaminpräparate, wärmende neuwertige Kleidungsstücke (keine Tabakwaren, kein Alkohol)

Die Päckchen sollten gekennzeichnet sein: J für Junge, M für Mädchen (jeweils mit Alters- oder Größenangabe), S für Senioren. Da die Transportkosten in die Ukraine sehr hoch sind, bitten die Organisatoren um 4 Euro pro Päckchen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Lindauer Zeitung und der Bürgerzeitung.



St. Stephan-Christuskirche

125 Jahre Christuskirche – die Kirchengemeinde feiert

Sonntag, 29. November, ab 10.30 Uhr, Christuskirche und kiez

Das Jubiläumsfest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst für alle Generationen, an dem der Gospelchor mitwirkt. Anschließend findet im Gemeindesaal das Eine-Welt-Essen statt. Danach gibt es Kirchen- und Orgelführungen, Kinderprogramm, eine Geburtstagstorte, Kaffee und Kuchen und vieles mehr. Kommen Sie und feiern Sie mit! Es soll ein fröhliches Fest für alle werden.

Gottesdienste im Winterhalbjahr

Der Blick in den Gottesdienstplan zeigt: Es gibt besondere Gottesdienste wie den Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag, die gemeinsam mit den anderen Gemeinden in Lindau gefeiert werden. Im Regelfall wechseln sich im Winterhalbjahr die Gottesdienstorte ab. An einem Sonntag ist der Gottesdienst auf der Insel, am anderen in Aeschach. Das gemeinsame Feiern der Gottesdienste kann dazu führen, dass sich beide Gemeindeteile besser kennenlernen und mehr zusammenwachsen.

Kaffeebecher gesucht

Nach vielen Gottesdiensten und bei Veranstaltungen im Advent gibt es Früchtepunsch. Er schmeckt besonders gut aus großen Tassen. Leider besitzt die Kirchengemeinde nur wenige. Deshalb die Bitte an Sie: Wenn Sie unbeschädigte Kaffeebecher haben und sie nicht mehr brauchen, können Sie diese gerne der Kirchengemeinde schenken. Sie können Ihre Tassen nach dem Gottesdienst abgeben oder im kiez oder in der Lesecke in St. Stephan in dafür bereitgestellte Boxen stellen. Vielen Dank für Ihre Spende!

Unser Leitsatz:

*„Gemeinsam wollen wir Gott erleben, im Namen Jesu handeln
und auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen.“*

Kinder

Kinderkirche und Kiedzgo



Kinderbibeltag



KIRCHE MIT
KINDERN

KIEDZgo

Die Kinderkirche ist ein kreativer und kindgerechter Gottesdienst für Krabbel-, Kindergarten- und Schulkinder. Gott loben, singen, beten, spielen, basteln und eine biblische Geschichte stehen im Mittelpunkt.

Der Gottesdienst Kiedzgo richtet sich an alle Kids ab der dritten Klasse, die gerne biblische Geschichten entdecken, Fragen über Gott und die Welt diskutieren, singen, spielen, basteln und ihren Gottesdienst mitgestalten möchten.

15.11.	9.30 Uhr	Kinderkirche
22.11.	10.30 Uhr	Kinderkirche und Kiedzgo
6.12.	10.30 Uhr	Kinderkirche
13.12.	9.45 Uhr	Kinderkirche und Kiedzgo mit Besuch im Allgäustift
20.12.	10.30 Uhr	Kinderkirche und Kiedzgo

Kinderkirche und Kiedzgo feiern ihre Gottesdienste im Gemeindehaus. Die Kinderkirche beginnt den Gottesdienst in der Christuskirche.

Martinsfeier

Mittwoch, 11. November, 17 Uhr, in der Christuskirche

Die Kita Christuskirche und die Kirchengemeinde laden herzlich zur Martinsfeier mit anschließendem Laternenumzug ein. Danach gibt es ein gemütliches Beisammensein am Martinsfeuer auf dem Gelände der Christuskirche.



Martin teilt seinen Mantel

Proben für Krippenspiele und Engelschor

Weihnachten naht. Und so werden wieder viele Kinder gesucht, die Freude haben, beim Krippenspiel an Heiligabend mitzuspielen oder zu singen. Um 15 Uhr findet in der Christuskirche ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel statt und um 17 Uhr in St. Stephan ein Gottesdienst mit Krippenspiel, bei dem der Engelschor singen wird.

Christuskirche

Proben für das Krippenspiel ab 12. November, donnerstags von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus kiez, Anheggerstr. 24.

Die Hauptprobe findet voraussichtlich am 22. oder 23. Dezember statt. Kontakt: Ute Keßler-Ploner, ute.kessler-ploner@elkb.de, 07542 / 989 895.

St. Stephan

Proben für das Krippenspiel ab 30. Oktober, freitags von 16 bis 17 Uhr in der Stephanskirche. Die Generalprobe mit Engelschor ist am 22. oder 23. Dezember.

Kontakt: Sylvia Gröner-Steer, sgs@gmx.de, 08382 / 72 149.

Engelschor (Kinderchor) in St. Stephan

Ab 27. November, freitags, 15.30 bis 16.15 Uhr, im kiez

Willkommen im Kinderchor für das Krippenspiel an Heiligabend in St. Stephan! Kinder zwischen 5 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst an Heiligabend um 17 Uhr mit traditionellen Weihnachtsliedern mitzugestalten. Die Proben unter der Leitung von Kantor Burkhard Pflomm finden immer freitags ab dem 27. November zwischen 15.30 und 16.15 Uhr im kiez (Anheggerstr. 24) statt.

Kontakt: Burkhard Pflomm burkhard.pflomm@elkb.de 0163 2707975 oder 08382 9890803.

Familien-Adventskalender

In diesem Jahr gibt es wieder den beliebten Familien-Adventskalender mit allerlei spannenden Geschichten. Vom 1. bis 24. Dezember geht jeweils ein Video-Türchen mit einer Überraschung auf. Auf www.dein-familienadventskalender.de laden die vorweihnachtlichen Kurzfilme auch zum Basteln, Rätseln und Entdecken ein. Der Familien-Adventskalender ist ein Angebot des Evangelischen Medienhauses GmbH in Stuttgart für Kinder im Grundschulalter. Der Kalender hängt ausgedruckt in St. Stephan an der Gebetswand aus.



Regelmäßige Veranstaltungen St. Stephan-Christuskirche

Kirchenvorstandssitzungen

donnerstags, monatlich, 19 Uhr, Gemeindehaus im kiez

19.11.; 17.12.

Kontakt: Pfrin. Margit Walterham Tel. 3344

Forum Café für Senioren

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Gemeindehaus im kiez

- 11.11. Gedanken eines Friedensstifters – mit Albert Schweitzer ins Gespräch kommen.
- 9.12. „Euch ist heute der Heiland geboren!“ – Advent als Einladung zur Spurensuche nach dem, was mich in der Weihnachtszeit berührt und im Leben trägt.

Gebet für Lindau

jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr, Gemeindehaus im kiez

Kontakt: Pfarrbüro im kiez, Tel. 989 08 00

Bibelstudienkreis

donnerstags, 9.30 Uhr, Gemeindehaus im kiez

Kontakt: Sigrid Wagner, Tel. 288 51

Bibelkreis für Männer

donnerstags, 19 Uhr, Gemeindehaus im kiez

5.11.; 26.11.; 3.12.

Kontakt: Klaus Heinschke, Tel. 1439

Ökumenischer Bibelkreis: Zwei Kirchen – ein Wort

Ökumenischer Bibelkreis, mittwochs, 19.30 – 21 Uhr

11.11. „Was ist gerecht?“, Pfarrhaus Münster, Fischergasse 12

Kontakt: Pfrin. Margit Walterham, Tel. 3344

Spirituelle Tagesausklang – Geführte Meditation

mittwochs, 19.30 – 21 Uhr, in der Hospitalkapelle, Schmiedgasse 12

25.11.; 9.12.

Kontakt: Pfrin. Margit Walterham, Tel. 3344

Einfach Dasein – Zeit, um Gemeinschaft zu erleben

mittwochs, 14.30 – 17 Uhr, im Hospiz, Paradiesplatz 1

Kontakt: Pfrin. Margit Walterham, Tel. 3344

Senioren-gymnastik

mittwochs, 10 Uhr, Gemeindehaus im kiez

Kontakt: Dorle Hagen

Kantorei

dienstags, 19.30 Uhr (nicht in den Ferien), Gemeindehaus im kiez
Kontakt: Kantor Burkhard Pflomm, Tel. 0163 / 270 79 75

Chor am Vormittag

freitags, 10 Uhr (nicht in den Ferien), Gemeindehaus im kiez
Kontakt: Kantor Burkhard Pflomm, Tel. 0163 / 270 79 75

Gospelchor

freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus im kiez
Kontakt: Kantor Burkhard Pflomm, Tel. 0163 / 270 79 75

Literaturkreis

freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus im kiez
20.11. Arezu Weitholz, Beinahe Alaska. Eine Art Reisebericht,
vorgestellt von Albert Malnati
11.12. Eka Kurniawan, Tigermann, vorgestellt von Martina Heinschke
Kontakt: Manfred Hagel und Carin Föhr

Hauskreise an verschiedenen Orten

Hauskreis für Frauen, montags, 20 – 22 Uhr, monatlich, in wechselnden Wohnungen,
Ansprechpartnerin: Claudia Wind, Tel. 942 666, wind.claudia1973@gmail.com

Hauskreis bei Ehepaar Brandt, montags, 19.30 – 21 Uhr, 14-täglich, Lindau,
Schneehalde 54, Kontakt: Angelika Brandt, Tel. 277 6880, dr.a.brandt@gmx.de

Gesprächskreis „Bibel er-leben“, mittwochs, 17 – 18.30 Uhr, 14-täglich, im kiez,
Kontakt: Familie Arndt, Tel. 22149, bibel.erleben@t-online.de

Hauskreis „Living Water“ für Jugendliche und junge Erwachsene, montags,
18 – 19.30 Uhr, wöchentlich, im kiez,
Kontakt: Elias Dörsch, eli.doersch@googlemail.com, Instagram: @livingwater.lindau

Bibelgesprächskreis für Frauen, donnerstags, 19 – 20.30 Uhr, 14-täglich, im kiez,
Kontakt: Bettina Schöbel, Tel. 0160 100 76 13, bewe2003@freenet.de

Ökumenischer Hauskreis FCG & Christuskirche, dienstags, 20 – 21.30 Uhr, 14-täglich,
Kontakt: Susanne Lescher-Zeh, Tel. 604 9014, Sanne4U@pm.me

Ökumenischer Hauskreis St. Ludwig & Christuskirche, dienstags, 19.30 – 21 Uhr,
Kontakt: Kerstin Schwart, Tel. 0160 968 33 950, K.Schwart@t-online.de

Ökumenischer Hauskreis St. Ludwig & Christuskirche, donnerstags, 14-täglich,
Kontakt: Elke und Harald Horber, Tel. 273 131, Familie@horber.li



St. Verena-Versöhnerkirche



Anne Knütter als neue Mesnerin der Versöhnerkirche

Die evangelische Kirchengemeinde St. Verena-Versöhner ist nach langem Suchen fündig geworden. Anne Knütter hat sich bereit erklärt, den Mesnerdienst für die Versöhnerkirche in Zech zu übernehmen und ist bereits seit dem 1. September im Dienst. Sie tritt damit die Nachfolge der im Juli verstorbenen Elisabeth Jeroma an. Wir wünschen ihr für ihren Dienst alles Gute und Gottes reichen Segen!

Martinsfeier

Mittwoch, 11. November, 17 Uhr, St. Verena

Herzliche Einladung an alle Kinder und deren Eltern. Nach dem Singen in der Kirche machen wir uns mit den Laternen auf den Weg zum Kindergarten. Dort gibt es leckere Martinsgänse und Bewirtung vom Elternbeirat.

Regelmäßige Veranstaltungen in St. Verena- Versöhnerkirche

Café Lugeck

sonntags, 14.30 – 17 Uhr, Gemeindehaus Lugeck

15.11.; 29.11.; 13.12.

Kontakt: Bettina Schossig, Tel. 0177 / 719 4063 oder bettina@schossig.eu

Chor „Cantilago“ – die Sängerinnen und Sänger vom See

dienstags, 19 Uhr, Gemeindehaus Versöhnerkirche

Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Chörle

donnerstags, 19 Uhr, Gemeindehaus Versöhnerkirche

Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr (nicht in den Ferien), Gemeindehaus Lugeck

3.11.; 17.11.; 1.12.; 15.12.

Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 75 445

Frauenclub Lugeck

Donnerstags im Gemeindehaus Lugeck

- 5.11. 15 Uhr** „Tradition der Raunächte“ mit Inge Sponsel
19.11. 14 Uhr Besichtigung des „Orthauses“ und eine kleine Stadtführung mit Inge Graf, Treffpunkt Inselbahnhof
3.12. 15 Uhr Adventsfeier – wie sie früher war, gestaltet von einem Team des FCL
8.12. 14.30 Uhr „Advent“, organisiert vom Seniorentreff Reutin mit Pfarrer Matthias Vogt
16.12. 14.30 Uhr Adventsnachmittag in „Josefs Café“
Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 22 727

Frauenkreis Zech

mittwochs, 14.30 Uhr **18.11.; 16.12. (Weihnachtsfeier)**
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 79 665

Männerrunde Zech

donnerstags, 19 Uhr **12.11.; 26.11.; 10.12. (Weihnachtsfeier)**
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

Seniorentreff Reutin

dienstags, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Lugeck
10.11. Senioren yoga auf dem Stuhl mit Andrea Steiger-Gebhardt (1 Stunde)
24.11. Versammlung Diakonieverein
1.12. Senioren yoga auf dem Stuhl mit Andrea Steiger-Gebhardt, anschl. Kaffee und Kuchen
8.12. Adventsfeier mit Pfarrer Matthias Vogt
15.12. Senioren yoga auf dem Stuhl mit Andrea Steiger-Gebhardt, anschl. Weihnachtspunsch und Kekse
Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 73936

Seniorentanz im Lugeck

freitags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien), Gemeindehaus Lugeck
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 75 445

Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Versöhnerkirche
12.11.; 10.12. (Weihnachtsfeier)
Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 00

Kleines Café Zech

dienstags, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Versöhnerkirche
3.11.; 1.12.
Kontakt: Irmi Achberger u. Waltraud Lechner, 0152 – 29 67 95 09

Pflegende Angehörige

montags, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Versöhnerkirche
9.11.; 7.12. (Weihnachtsfeier)
Kontakt: Cathrine Herter, Tel. 96 74 33

Anonyme Alkoholiker

dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Yoga und Entspannung

montags, 18.30 Uhr, Gemeindehaus Versöhnerkirche
Kontakt: Sabrina Krämer namaste@holisma-soul-journey.de

Senioren-Yoga

montags, 16 Uhr (Nur mit Anmeldung!), Gemeindehaus Versöhnerkirche
Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 00

Parkinson-Selbsthilfegruppe

dienstags, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Versöhnerkirche
24.11.
Kontakt: Dr. Ernst Ammann, Tel. 08382 94 56 14

Silent Sitting

sonntags, 18.30 Uhr (nicht in den Ferien), Gemeindehaus Versöhnerkirche
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, matz.vogt@freenet.de

RCA – Anonyme Paare in Genesung

sonntags, 15 Uhr, Gemeindehaus Versöhnerkirche
1.11.; 29.11.
Kontakt: Peter und Agnes, Tel. 0157 / 7067 2307

Fairplay – der Spieleabend

mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus Versöhnerkirche
25.11.; 9.12.
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, matz.vogt@freenet.de

Austrägerin oder Austräger für den Monatsgruß gesucht

Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhner sucht dringend einen Austräger oder eine Austrägerin für die Straßen Streitelsfinger Straße (unterer Teil), Motzacher Haldenweg, Am Büchel und Motzacher Weg (oberer Teil).
Da wären alle drei Monate 17 Monatsgrüße auszutragen.
Bei Interesse bitte im kiez oder bei Pfarrer Matthias Vogt melden.



St. Johannes Wasserburg

Sie läuft!

Seit dem Frühsommer stand unsere Kirchturmuhrr still. Weil dies den Stundenschlag durcheinanderbrachte, schwieg auch die Glocke. Besorgt haben einige Menschen angerufen und die Nachbarn sagten: „Wir vermissen unsere Glocke. Sie gibt uns immer so ein Gefühl von Heimat.“ Schon einige Male waren Uhr oder Glocken aus dem Takt geraten oder haben geschwiegen. Bisher konnten Fachleute oder unser Kirchenvorstandsmitglied Bernd Deiß die Mechanik immer wieder „überreden“. Nun war nach einer Analyse klar, dass das Uhrwerk aus dem Jahr 1937 seinen Dienst nicht mehr tun würde. Denn Wasserburg hat eine Besonderheit, die die meisten nicht wissen: Sowohl St. Georg als auch St. Johannes hatten noch ein mechanisches Uhrwerk. Schweren Herzens verabschiedete sich der Kirchenvorstand von der Idee einer erneuten teuren Reparatur. Im August wurde im Turm ein Funkuhrwerk eingebaut. Seither läuft sie wieder – unsere Kirchturmuhrr. Damit das Denkmal aber erhalten bleibt, wurde das Uhrwerk an Ort und Stelle gelassen, zu besichtigen hinter Glas – geschützt vor Spinnen und Staub. Finanziert wurde alles auch durch Ihr Kirchgeld und durch die Spende einer katholischen Nachbarin. St. Johannes sagt „Vergelt's Gott!“



Ein Teil der alten Mechanik



Bedienfeld der neuen Anlage



Das alte Uhrwerk

Orientalische Krippe in St. Johannes

Ab dem 1. Adventswochenende, täglich, 10 bis 19 Uhr

„Zur Krippe her kommt“ – diese Zeile aus einem Weihnachtslied nehmen viele Menschen gerne wörtlich und machen schon im Advent kleine Krippentouren. Die Wasserburger orientalische Krippe gehört unbedingt dazu. Denn: Wer Geld in das Kästchen einwirft, erweckt die Krippe zum Leben. Musik erklingt und Licht scheint aus unterschiedlichen Zimmern und Fenstern. Einheimische wissen, dass der Erbauer, Yves Pellot, sich jedes Jahr etwas Neues einfallen lässt. Wer entdeckt es? Herzlich willkommen!



Baustelle „Kindergottesdienst“

Wie erreichen wir Familien und Kinder? Wie können wir mit ihnen unsere Begeisterung für Glauben und biblische Geschichten, fürs gemeinsame Singen, Basteln und Spielen teilen? Wie wollen wir in Zukunft unsere Gottesdienste feiern? Muss es unbedingt am Sonntagmorgen sein? Um diese Fragen zu besprechen, trifft sich das Kindergottesdienst- und Familiengottesdienst-Team am 14. November zu einer Zukunftswerkstatt. Wenn Sie Ideen und Anregungen haben, melden Sie sich im Vorfeld gerne bei Pfarrerin Ulrike Lay: ulrike.lay@elkb.de.

Alle Jahre wieder – Krippenspiel an Heiligabend

**Proben ab 27. November, freitags um 17 Uhr,
Gemeindehaus und Kirche St. Johannes**

Was wäre der Familiengottesdienst am Heiligen Abend ohne ein Krippenspiel? Viele freuen sich schon Wochen vorher darauf. In der Familienchristvesper in St. Johannes gibt's jedes Jahr ein Krippenspiel, das mit viel Liebe und Einsatz vorbereitet ist. Dafür ist so manche Rolle zu besetzen, es wird fleißig geprobt, auch die Requisiten und das Bühnenbild müssen geplant werden. Pfarrerin Lay freut sich auf viele begeisterte Mitspieler und Mitspielerinnen und Helfer. Vielleicht finden sich auch Hobbyschneiderinnen, die den Kostümfundus aufstocken, oder sogar Bühnenbildner? Lust bekommen mitzumachen? Am besten melden Sie sich schon vor der ersten Probe bei Pfarrerin Lay: ulrike.lay@elkb.de, Tel. 0162 822 6407.

Die erste Probe ist am Freitag 27. November um 17 Uhr im Gemeindehaus von St. Johannes.

Weitere Proben sind am 4., 11. und 18. Dezember jeweils um 17 Uhr in der Kirche.

Die Generalprobe ist für den 23. Dezember um 16 Uhr geplant.

Der QR-Code zeigt Ihnen den Weg zu den Terminen und Hinweisen der Gemeinde St. Johannes. Sie müssen nur noch auf „abonnieren“ drücken und schon kann es losgehen!



Die Sternsinger kommen

1. bis 5. Januar in Wasserburg und Nonnenhorn

Die Sternsinger bringen Segen in die Häuser und sammeln diesmal Spenden für Projekte, die die Ernährungssituation von Kindern und Müttern verbessern. Kinder, die als Sternsinger mitmachen möchten, melden sich bitte bis spätestens 5. Dezember an. Gesucht werden auch Eltern als Begleitpersonen. Die Aussendungsgottesdienste sind am 1. Januar 2027 um 15.30 Uhr in St. Christophorus Nonnenhorn und um 17 Uhr in St. Georg Wasserburg. Die Sternsinger sind dann bis zum 5. Januar unterwegs. Dankgottesdienste folgen am 6. Januar um 9.30 Uhr in St. Georg und um 11 Uhr in St. Christophorus. Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, möge sich bitte vorab anmelden. Kontakt: Katharina Weidinger (Tel. 887 025) und Gabriele Schnell (Tel. 8172).



Regelmäßige Veranstaltungen St. Johannes

Frühstücksrunde

Jeden Dienstag ab 8.45 Uhr, Evang. Gemeindehaus Wasserburg
Kontakt: Christine Deiß, Tel. 887221

Bibel zoomen – Digitaler Bibelkreis

mittwochs 16 - 17.30 Uhr
Kontakt: Pfrin. Petra C. Harring, Tel. 89862, petra.harring@elkb.de

Literaturkreis

jeden 2. Montag im Monat, 19 Uhr, Evang. Gemeindehaus Wasserburg
9.11.; 14.12.
Kontakt: Rebekka Plaum, Tel. 0171 3452669

Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1
Christuskirche · Anheggerstraße 26 / kiez, Anheggerstraße 24
St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36
Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2
Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Gemeinsames Pfarrbüro für St. Stephan-Christuskirche, St. Verena-Versöhnerkirche und St. Johannes Wasserburg

kiez, Anheggerstraße 24, Lindau

Bürozeiten: Mo, Di, Mi 9 – 12 Uhr, Do 9 – 12 und 14 – 18 Uhr

Sekretariat

Cornelia Roller-Schoch · Gabriele Scholz
Telefon 989 08 00
pfarramt.kiez.lindau@elkb.de

Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche

Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

Pfarrer Margit Walterham

Regionalsprecherin
Telefon 33 44
E-Mail: margit.walterham@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner

Telefon: 07542 989 895
E-Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche

Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2
Telefon 989 27 60
E-Mail: matthias.vogt@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth
montags 14 – 17 Uhr · E-Mail: lugeck1@gmx.de

Evangelischer Friedhof St. Verena

Friedhofsverwalterin Anne Knütter
Telefon 989 08 09
E-Mail: anne.knuetter@elkb.de
Auskünfte und Terminvereinbarungen

Kirchengemeinde St. Johannes Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

Pfarrer Ulrike Lay

Geschäftsführende Pfarrerin im kiez
Telefon 0162 822 64 07
E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Telefon 898 62
E-Mail: petra.harring@elkb.de

Kirchenmusik

Kantorat St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstr. 24, Probe Kantorei Dienstag, 19.30 Uhr
Kontakt: Burkhard Pflomm
Telefon 0163 270 79 75
E-Mail: burkhard.pflomm@elkb.de

Lindauer Bläsergruppe

Mittelschule Reutin, Probe Mittwoch, 20 Uhr
Kontakt: Bettina Weishaupt
Telefon 0151 1558 1399
bettinaweishaupt@t-online.de

Evangelische Kindertagesstätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 273 26 15
E-Mail: info@diakonie-lindau.de

Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 51 75
E-Mail: kita.christuskirche.lindau@elkb.de

St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 789 60
E-Mail: kita.st.verena.lindau@elkb.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,
Evangelische Jugend Region Lindau-Westallgäu

Anheggerstraße 24 (im kiez, Nordseite)
Internet: www.luv-jungekirche.de
Instagram: luv.jungekirche

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Mi und Do 8.30–10.30 Uhr
Telefon 98908 20, Fax: 98908 25
E-Mail: luv-jungekirche.lindau@elkb.de

Diakonin Judith Amend-Knaub

Telefon: 98908 21 · Mobil: 01575 312 68 53
E-Mail: judith.amend-knaub@elkb.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Spendenkonto: Sparkasse Allgäu
IBAN: DE65 7335 0000 0310 0003 44
Betreff (wichtig): luv Junge Kirche lindau

Weitere gute Adressen

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 55 68 · Hilfe bei Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 01 11 · Anonyme Beratung bei Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr. Gebührenfrei.

Krisendienst Schwaben

Telefon 0800 655 3000 · Hilfe bei psychischen Krisen. Rund um die Uhr erreichbar.

Caritasverband Lindau

Anheggerstraße 2f, Telefon 750 010
Allgemeine Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein. Büro Mo – Fr, 9 – 12 Uhr

Kinderschutzbund

Schulstraße 18, Telefon 0151 4031 5003
E-Mail: ksb-lindau@gmx.de
Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Bahnhoftsmission

Am Gleis 1c, Telefon 909 2709
Mobil: 0176 617 230 29
E-Mail: lindau@bahnhoftsmission.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Steigstraße 36, Telefon 22012 Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige
Frühstücksgruppe Di 9.30 - 11 Uhr
Kontakttreff Fr 14.30 - 16 Uhr

Frauen in Not

Telefon 0172 885 14 83 · Der Verein hilft bedrohten und misshandelten Frauen durch Beratung, Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 967 40
Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit, Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau

Blaukreuzstraße 7, Telefon 273 95 69
E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de
Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa 10.30 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr
Einkaufen für Menschen mit geringem Einkommen

Friedens räume – mehr als ein Museum

Ausstellungen, Vorträge und Gespräche
Lindenhofweg 25, Lindau, Tel. 245 94
info@friedens-raeume.de
Geöffnet: Mitte April bis Mitte Oktober

Nachbarschaftshilfe Lindau

Unterer Schranneplatz 1
info@nachbarschaftshilfe-lindau.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Maximilianstr. 20, Telefon 504 26 20.
Für den Landkreis Lindau. Träger: Diakonie Allgäu.
Büro Mo – Fr, 9 – 12 Uhr

Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg,
88142 Wasserburg, Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

Weißer Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten
Telefon 0151 551 646 78
E-Mail: weisserring-lindau@web.de

Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944 374
Begleitung von Sterbenden und Angehörigen

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

Telefon 0171 834 66 53 · ambulante Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen,

Integrationsfachdienst Schwaben

Steigstraße 36 · Kontakt: Felicia Straßner,
Telefon 22043 Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

ZAK Kaufhaus Lindau

Von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 989 69 80
E-Mail: kaufhaus@zak-lindau.de
Gebrauchtwarenkaufhaus, Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Schneiderei

Alten- und Pflegeheime

Evangelisches Hospital

Schmiedgasse 18, Telefon 948 540

Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstraße 20 – 26, Telefon 2990

Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961 030

Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggstraße 28, Telefon 273 090

Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 989 60

presse.lindau@elkb.de · Red.-Schluss 10.11.26

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



*„Weihnachten verzaubert die ganze Welt,
so dass alles weicher und schöner wird“*

Charles Dickens



www.lindau-evangelisch.de